

## Erster Preis

### **Projekttitle: Einrichtung einer ONKO-LOTSSEN Plattform für Tumorkranke und ihre Angehörigen im Landkreis Weilheim-Schongau**

**Projektziel:** Ziel ist die Stärkung der Patientenkompetenz und die Schaffung transparenter intersektoraler Strukturen für die ganzheitliche Versorgung von Menschen mit Tumorerkrankungen und ihren Familien im Landkreis Weilheim-Schongau.

**Maßnahmen:** 1. Der erste Abschnitt des Projektes resultiert in der Entwicklung eines Patientenordners als Basisstruktur für die einzelne, ganz persönliche Krankengeschichte. Dieser dient nicht nur zur Sammlung der eigenen Befunde, sondern gibt Rat und Information für eine Vielzahl an Fragestellungen, die diese Krankengeschichte begleiten. Der Ordner kann – und soll – ein Lotse im Lauf einer solchen Krankengeschichte sein und werden.

2. Der zweite Abschnitt dient der Etablierung einer zentralen Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige. Eine Hotline wird eingerichtet, an die Fragen zu allen Aspekten maligner Erkrankungen gestellt werden können. Das gilt sowohl für medizinische aber vor allem auch für nichtmedizinische Fragestellungen. Die Fragen werden von der zentralen Anlaufstelle an ein Expertenpanel weitergeleitet, das entsprechende Antworten an die Zentrale zurückgibt. Von dort werden die Fragen konkret beantwortet.

3. Der dritte Abschnitt etabliert eine Datenbank, in der Daten zu den Anfragen und deren Antworten gesammelt werden. Die abzufragenden Parameter werden in einem vorher entwickelten Datenblatt digital erfasst. Eine EDV basierte Plattform ist dazu Voraussetzung. Onko-Oberland integriert diese Datenplattform in bestehende Strukturen am Klinikum rechts der Isar der TU München (Projekt: „Brückenschlag“ zwischen dem Landkreis Weilheim und dem Klinikum rechts der Isar).

**Evaluierung:** 1. Analyse und Auswertung der erfassten Daten im „Lotsenprojekt“ nach 6 und 12 Monaten, dann jährlich. Eine Anpassung der Inhalte erfolgt nach den Ergebnissen.

2. Regelmäßige Befragungen von Betroffenen und Angehörigen und Einholung von Feedback zu den ausgegebenen Patientenordnern in jährlichem Turnus. Eine Anpassung der Inhalte erfolgt nach den Ergebnissen.

3. Die Etablierung eines wissenschaftlichen Begleitprojektes in Kooperation mit der TU München z.B. im Rahmen einer Promotion ist avisiert.

**Antragsteller:** Onko-Oberland e.V. (1. Vorstand: PD Dr. med. Michael Sandherr)  
Vereinsgründung am 27.07.2022  
Eintrag in das Vereinsregister ist in Vorbereitung  
michael.sandherr@web.de